



BlackBerry Intelligent Security. Everywhere.

NEUN TIPPS ZUM UMGANG MIT KRITISCHEN EREIGNISSEN



Kritische Ereignisse wirken sich meist langfristig auf Unternehmen und Öffentlichkeit aus. Laut Business Continuity Institute (BCI)¹ belaufen sich die Kosten eines Sicherheitsvorfalls im Schnitt auf 1,8 Millionen US-Dollar (1,5 Millionen Euro). Bei einem Extremwetterereignis sind es 1,3 Millionen US-Dollar (1 Millionen Euro). Nicht zu vergessen die indirekten Kosten, wie Rufschädigung oder negative Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter.

Zur Minimierung dieser Kosten brauchen Sie einen soliden und funktionsfähigen Notfallplan. Mit Richtlinien, Verfahren und einer flexiblen Plattform für das Critical Event Management (CEM). Doch wo fangen Sie am besten an und welche Faktoren sollten Sie unbedingt berücksichtigen? Lesen Sie dazu die folgenden neun Tipps. Sie zeigen Ihnen, wie Sie sich optimal auf alle Arten von Krisen vorbereiten.

1. 100-prozentige Vorbereitung ist praktisch unmöglich

Doch mit einer fortschrittlichen CEM-Lösung können Sie Schäden und Ausfallzeiten signifikant reduzieren. Die richtige CEM-Technologie sorgt für den entscheidenden Unterschied zwischen Ernstfall und Katastrophe.

2. Erwarten Sie das Unerwartete

Risiken und Bedrohungen sind nicht immer vorhersehbar. Seien es extreme Wetterlagen oder Cyberangriffe. Auch konnte 2019 niemand ahnen, dass die Corona-Pandemie unser Leben auf den Kopf stellen würde. Doch gerade dieses Ereignis zeigt eindrücklich, wie wichtig eine gute CEM-Lösung für Unternehmen und Behörden ist.

3. Identifizieren Sie wichtige Assets

Unternehmen haben viele Assets. Sie reichen von Mitarbeitern über Gebäude und die IT-Infrastruktur bis hin zu sensiblen Daten, der Reputation und dem Markenwert. Erstellen Sie eine Liste Ihrer wichtigsten Assets und überprüfen Sie, welche Auswirkungen ein kritisches Ereignis darauf haben könnte.

4. Entscheiden Sie sich für eine flexible CEM-Plattform und reduzieren Sie Ihre Reaktionszeiten

Mit einer flexiblen CEM-Plattform sorgen Sie für zentralisierte Kollaboration, schnellen Datenzugriff und eine kürzere Reaktionszeit. Sie können damit Gruppen und Einzelpersonen warnen. Je nach ereignisspezifischen Kriterien mittels Text, E-Mail, Telefon oder einem anderen Kommunikationsmittel.

5. Setzen Sie auf Datenintegration

Kommunikation und Kollaboration sind äußerst wichtig für eine gute CEM-Lösung. Doch mindestens ebenso wichtig ist es, dass Sie Daten in Echtzeit empfangen und verwalten können. Entscheiden Sie sich daher für eine CEM-Lösung, die alle Benachrichtigungs- und Reaktionsprozesse auf Basis relevanter Quellen auslöst.

6. Nutzen Sie Fachwissen

Der Einsatz einer neuen CEM-Lösung ist ein komplexer Prozess. Wichtig ist, dass Sie damit Ihre Notfallplanung auch tatsächlich optimieren. Achten Sie daher bei der Wahl des Anbieters unbedingt auf die nötige Erfahrung und Expertise. No-Gos sind isolierte, manuelle oder unzusammenhängende Prozesse. Bestehen Sie auf automatisierte Prozesse und CEM Best Practices bei der Gesamtkonfiguration.

7. Treffen Sie Vorbereitungen für Ihre Infrastruktur und Support-Netzwerke

Schritt 1: Überprüfen Sie Ihre Datenquellen und sorgen Sie für aktuelle Kontaktdaten. **Schritt 2:** Holen Sie Behörden und Führungskräfte mit ins Boot. **Schritt 3:** Übung macht den Meister. Bereiten Sie alle Beteiligten auf ihre Rollen und Verpflichtungen vor.

8. Sorgen Sie für die Sicherheit sensibler Daten

Entscheiden Sie sich für eine sichere CEM-Lösung, die alle gesetzlichen Vorschriften zur Cybersicherheit erfüllt und die weltweit das Vertrauen von Unternehmen und Behörden genießt.

9. Analysieren Sie sorgfältig

Überprüfen und optimieren Sie Ihre CEM-Prozesse kontinuierlich. Tracken und analysieren Sie regelmäßig Ihre Kennzahlen. Hinterfragen Sie die gesamte Kommunikation nach jedem kritischen Ereignis: Erst durch eine strukturierte Nachbereitung gewinnen Sie wertvolle Erkenntnisse und verbessern die Performance.

DIE RICHTIGE CEM-LÖSUNG FÜR IHRE ANFORDERUNGEN

BlackBerry® Alert für Unternehmen und BlackBerry® AtHoc® für Behörden und den öffentlichen Sektor sind flexible, zuverlässige und sichere CEM-Lösungen. Sie sorgen für eine optimale Vorbereitung, Reaktion und Erholung bei kritischen Ereignissen. Mit mehr als 35 Jahren Erfahrung in der Entwicklung sicherer Kommunikationslösungen genießt BlackBerry weltweit das Vertrauen zahlreicher Unternehmen und Behörden. Mehr dazu erfahren Sie im BlackBerry Whitepaper [The Value of All-in-One Critical Event Management](#).

BlackBerry® Intelligent Security. Everywhere.

BlackBerry (NYSE: BB; TSX: BB) bietet intelligente Sicherheitssoftware und -dienste für Unternehmen und Regierungen weltweit. Das Unternehmen sichert mehr als 500 Millionen Endpunkte ab, darunter 175 Millionen Autos, die heute auf unseren Straßen unterwegs sind. Das Unternehmen mit Sitz in Waterloo, Ontario, setzt KI und maschinelles Lernen ein, um innovative Lösungen in den Bereichen Cybersicherheit, Sicherheit und Datenschutz zu liefern, und ist in den Bereichen Endpunkt-Sicherheitsmanagement, Verschlüsselung und eingebettete Systeme führend. Die Vision von BlackBerry ist klar – das Sichern einer vernetzten Zukunft, der Sie vertrauen können.

© 2021 BlackBerry Limited. Marken, einschließlich aber nicht beschränkt auf BLACKBERRY und EMBLEM Design, sind Marken oder registrierte Marken von BlackBerry Limited, das sich die exklusiven Rechte an diesen Marken ausdrücklich vorbehält. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. BlackBerry ist nicht verantwortlich für Produkte oder Services von Drittanbietern.

Besuchen Sie für weitere Informationen [BlackBerry.com](https://www.blackberry.com) und folgen Sie [@BlackBerry](https://twitter.com/BlackBerry).

